

Schloss Burg. Kapitelle aus dem Schutt des inneren Burghofs
 Zeichnung von G. A. Fischer in: L. Reinmöller, Festschrift v. 1962.

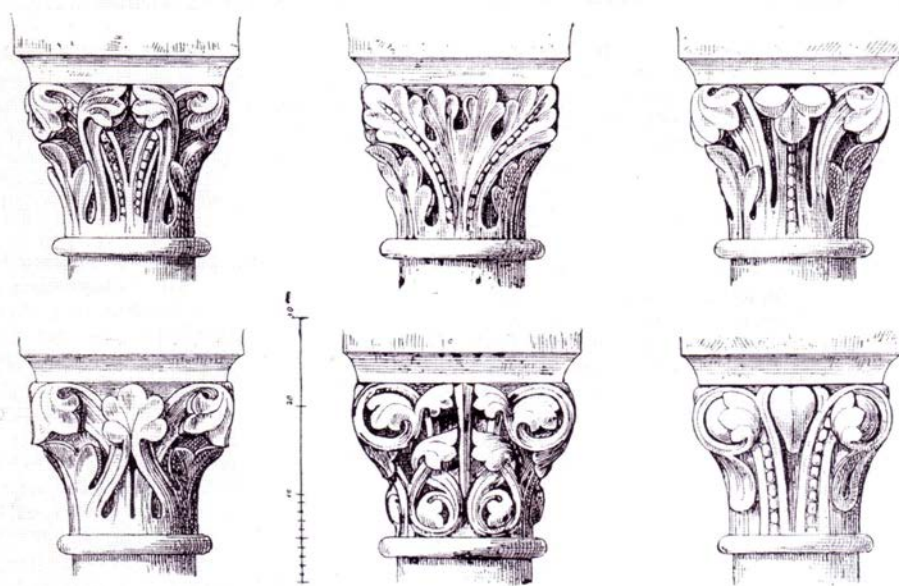
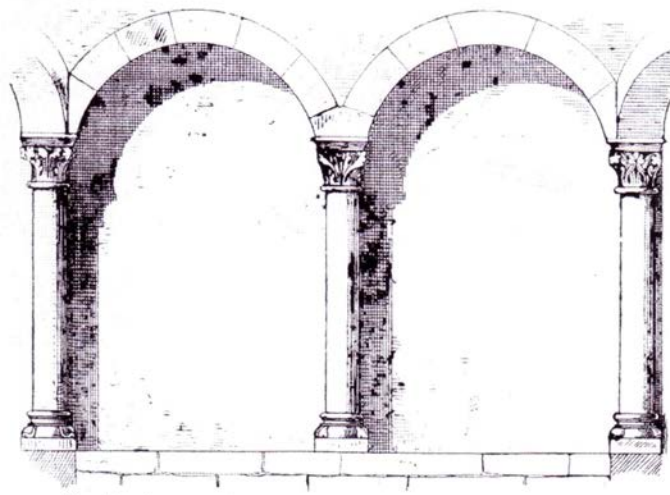
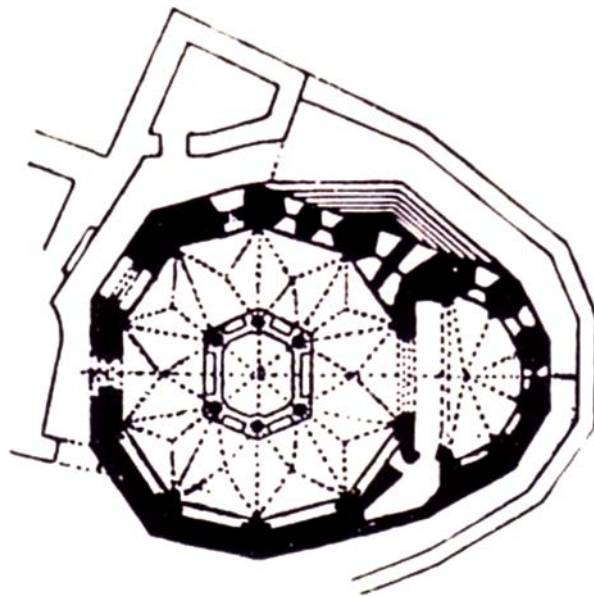


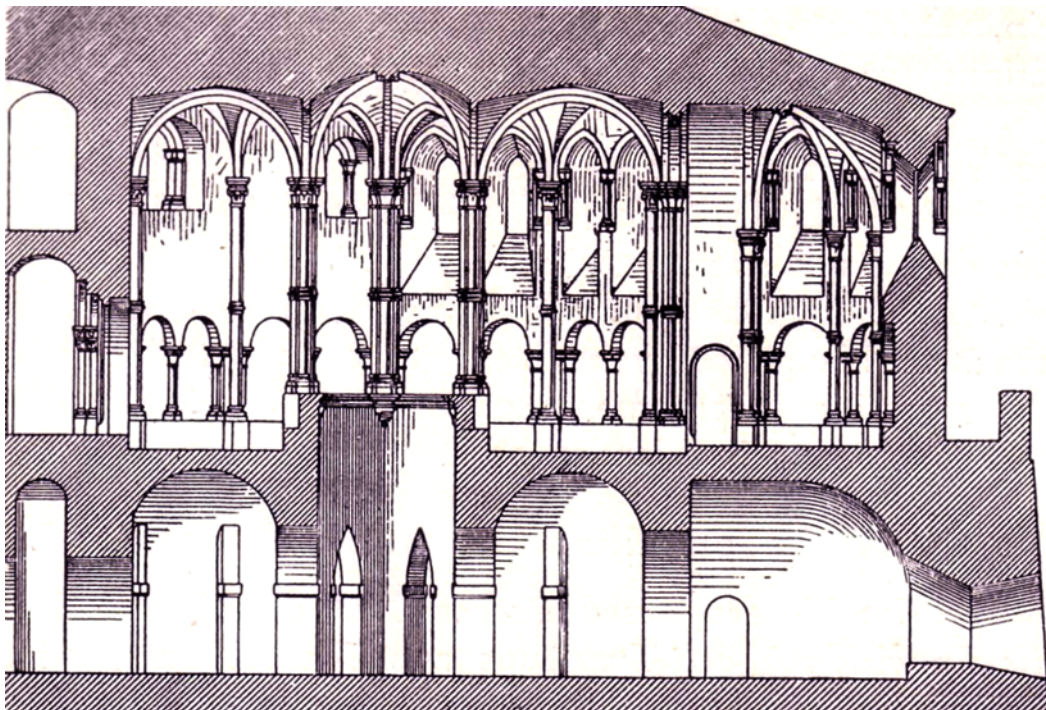
Fig. 18. Burg. Romanische Kapitäle aus der katholischen Pfarrkirche.



Schloss Burg. Kapitelle aus der Martinuskirche
 und ein Detail der Säulenarkade, deren Bogenmauerung
 in Wirklichkeit Segmentform hat.
 Zeichnung Fischers in: Paul Clemen „Die Denkmäler der Rheinprovinz“ von 1894.

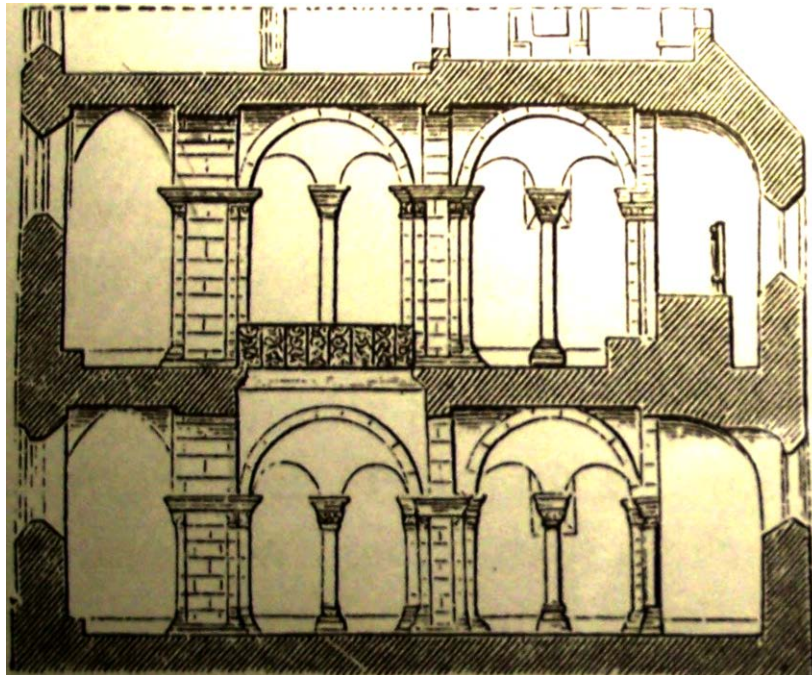


Grundriss West-Ost



Schnitt West-Ost

Vianden in Luxemburg, Doppelkapelle der Burg

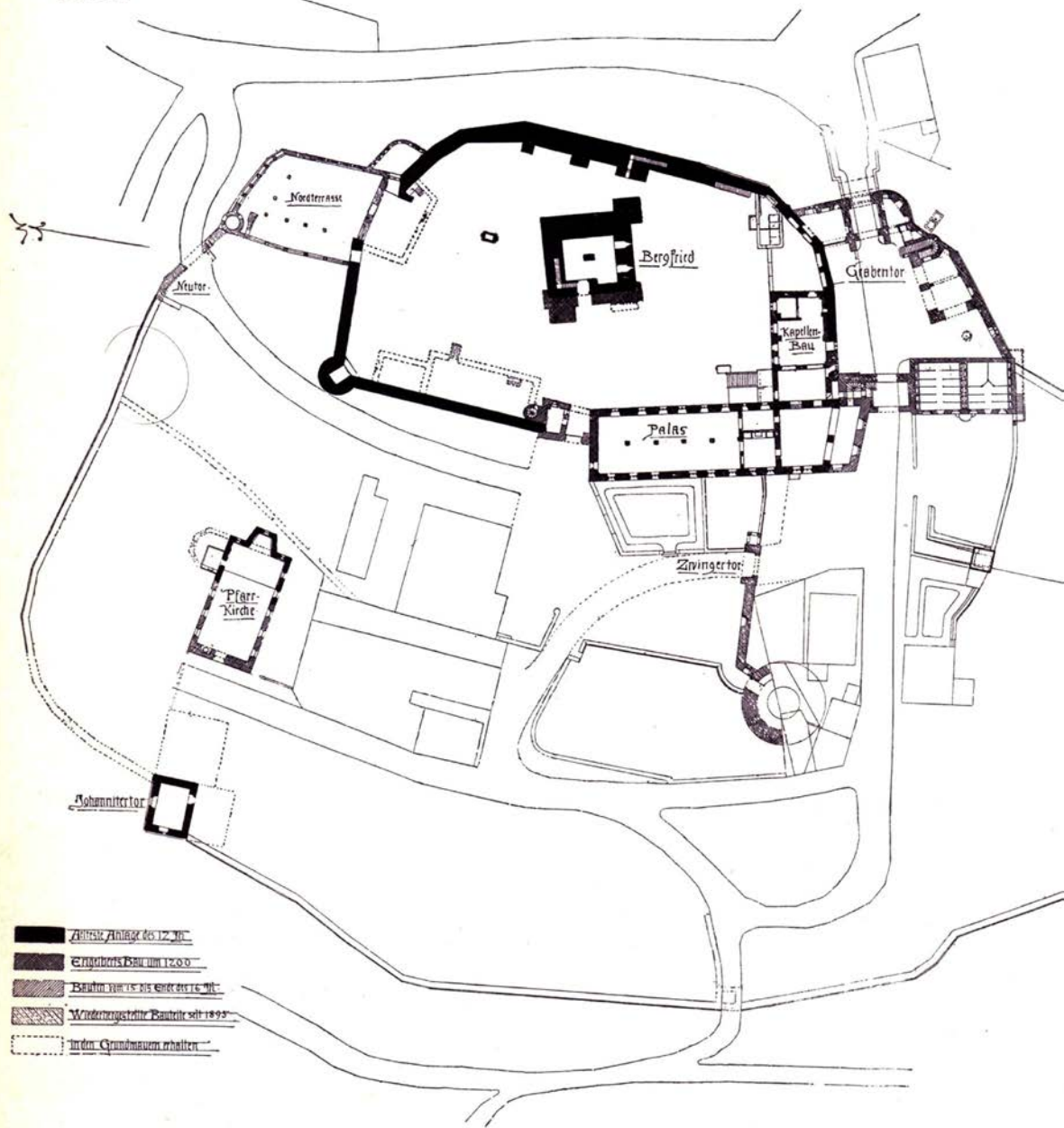


Landsberg b. Halle, Doppelkapelle der Burg, Längsschnitt West-Ost
(nach Puttrich)



Landsberg, Doppelkapelle der Burg, Unterkapelle.

Schloss Burg an der Wupper
Grundplan



Schloss Burg an der Wupper
Lageplan von G. A. Fischer, ergänzt von Ludwig Arntz 1912

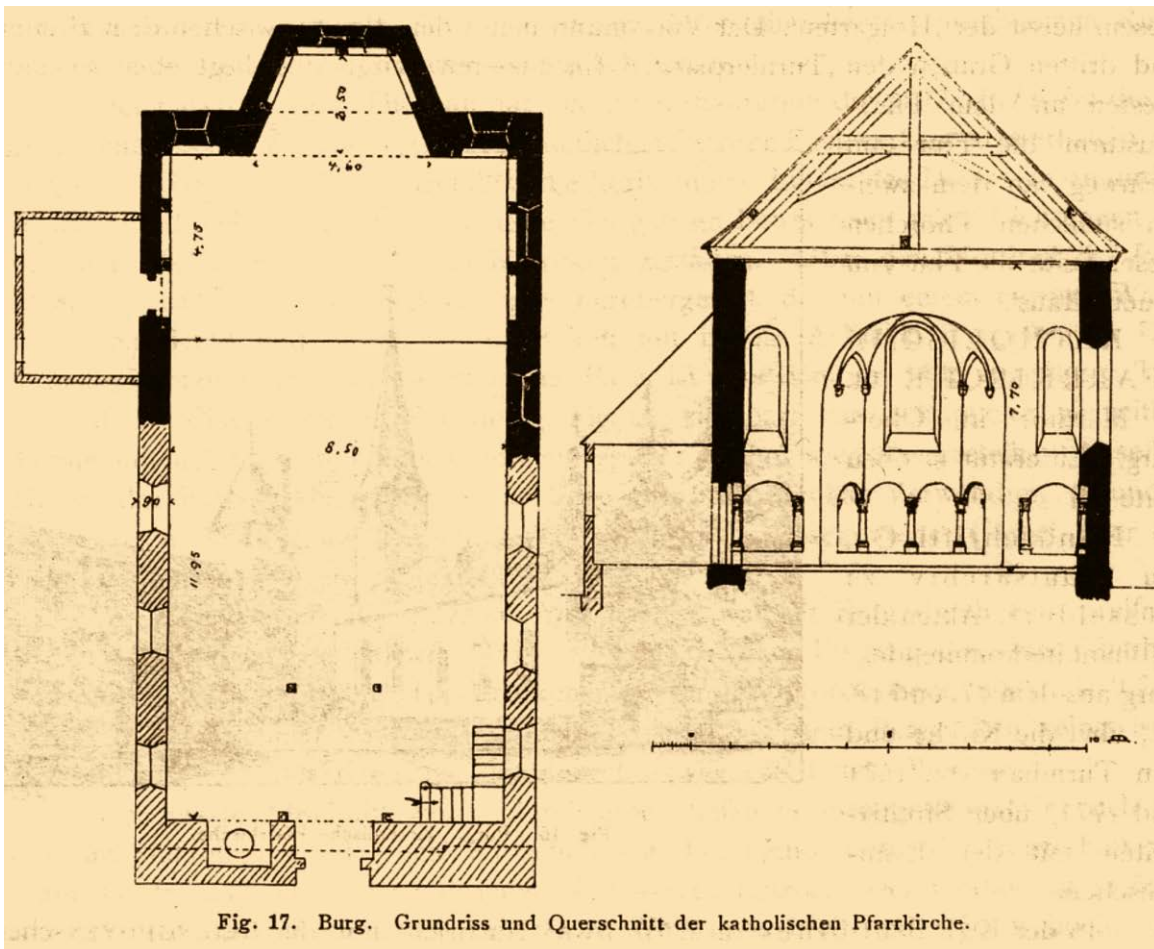
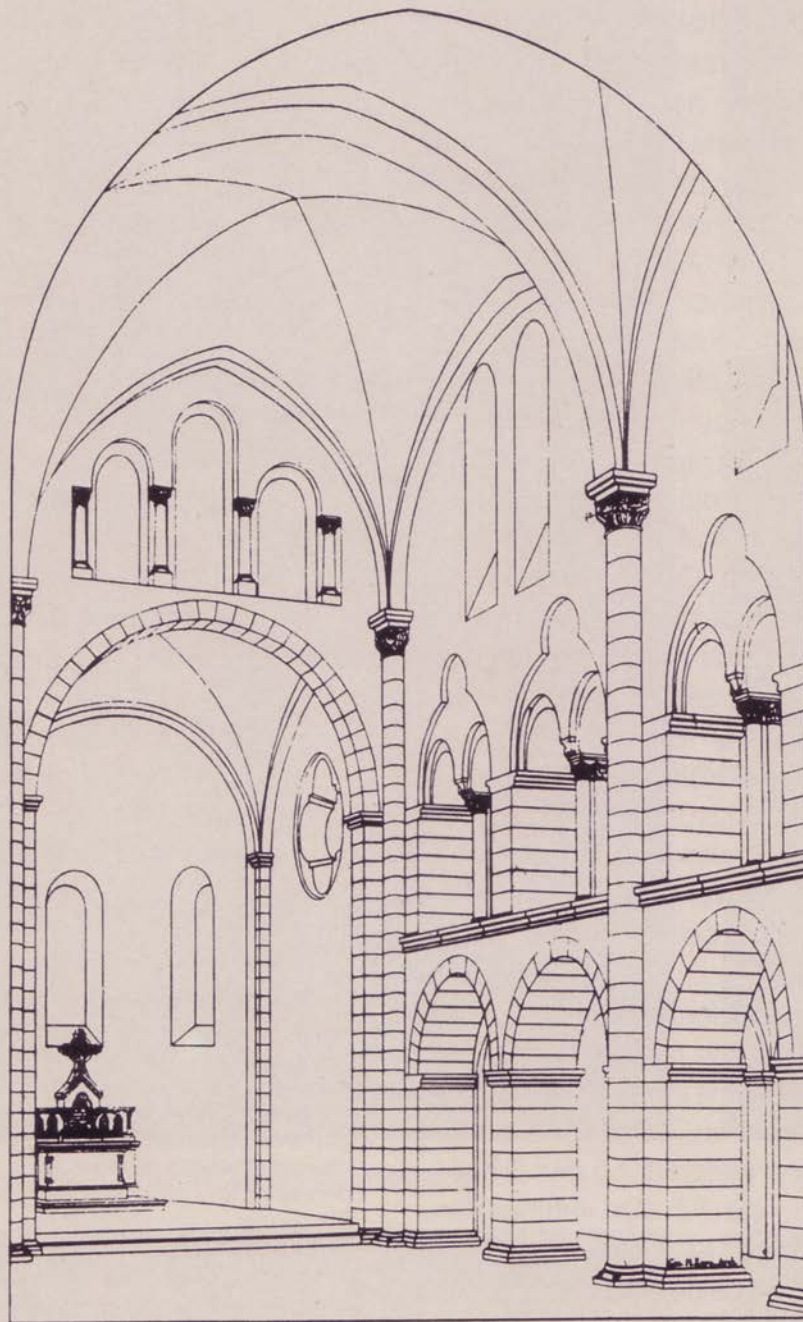


Fig. 17. Burg. Grundriss und Querschnitt der katholischen Pfarrkirche.





37 Hilden, ev. Kirche. Innenansicht der Emporenbasilika



Burg Kobern a. d. Mosel, Inneres der Mathiaskapelle, um 1220.
Foto: A. Sassen



Kapitelle aus St. Martin in Schloss Burg

Kapitelle aus der Reformationskirche in Hilden

Übereinstimmungen in Material und Form lassen auf die gleiche Zeit,
bzw. auf die gleiche Bauhütte schließen. Fotos: Andreas Sassen 2009

CHARTE

über das
Formalige Bergische Residenz

SCHLOSS
 mit seinen Umgebungen
 Domainen-Besitzungen

an der Burg.

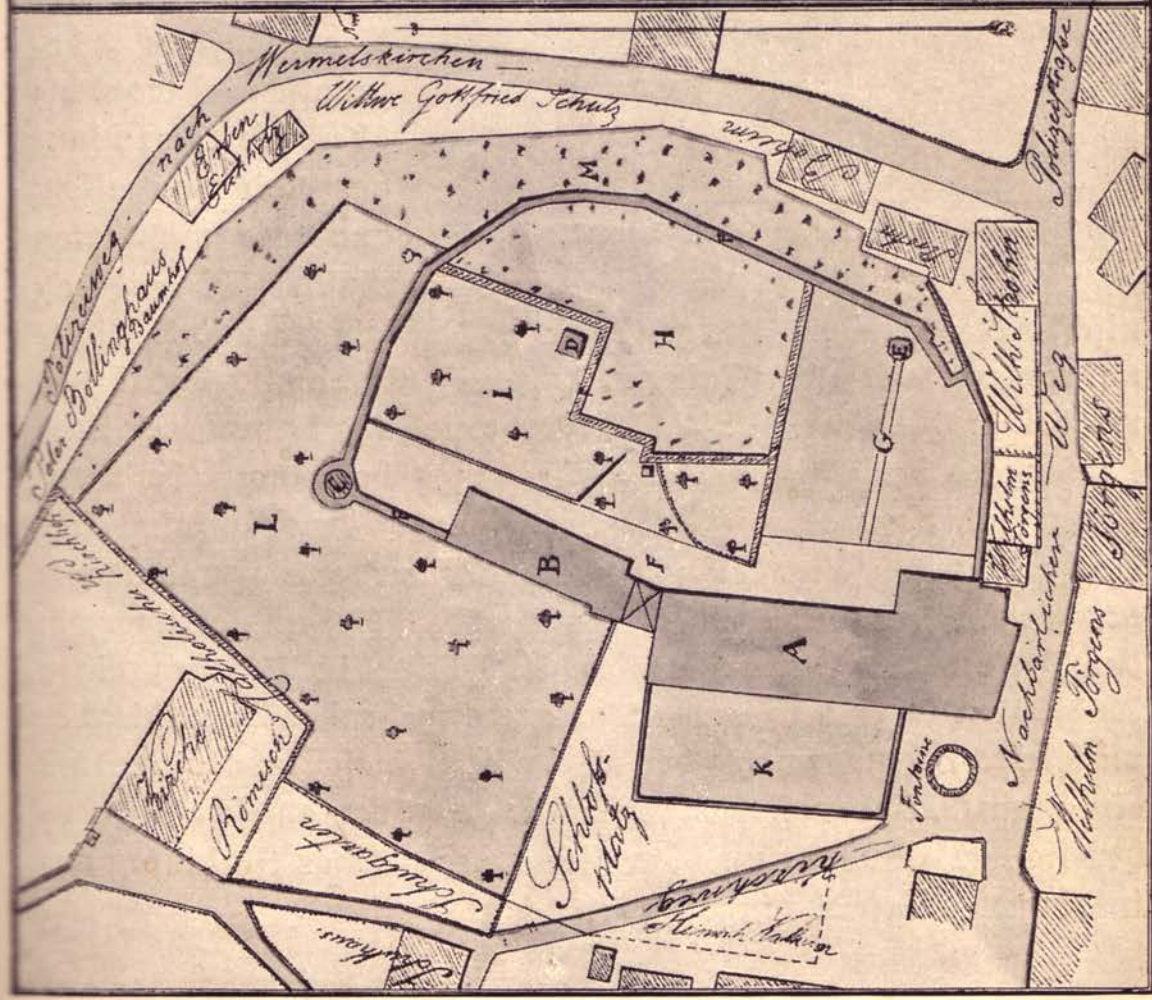
Gemessen und gezeichnet im August 1816 von
 P. Becker
 Göttingen

Erklärung.

- A. Wohngebäude B. Stallung C. Nachthaus.
- D. B. räumiger E. für landwirthliche F. Keller.
- G. und H. Kammern mit dem Hofraum.
- I. Garten im Schlossgarten.
- J. Garten auf dem Berggarten.
- K. Brauereibauwerk im Schlossgarten.
- L. Garten des Schlosses.
- M. Brauereibauwerk des Schlosses.

Größe der Stücke	78
Moß	30
Quadrat	31
10 Moß	20 Moß
11 1/2	11 1/2
16 1/2	16 1/2
Summe	48 1/2

Neuinger Maßstab wie 1 zu 500. Bergische Landesmaß.



Vermessungskarte von Schloss Burg aus dem Jahre 1816

Federzeichnungen von
Regierungsbaumeister Ernst Stahl, Düsseldorf.

Fotografische Aufnahmen von
Wilhelm Fülle, Barmen.

Planzeichnungen von
Landbauinspektor und späterer Dombaumeister
Ludwig Arntz, Köln.

Beschreibung der Ausmalung nach den Angaben der Künstler von
Dr. Heribert Reiners